



SPIELARTEN

DAS KINDER UND JUGEND
THEATERFESTIVAL IN NRW

BERGHEIM + DÜSSELDORF + DUISBURG + HERNE + KÖLN
+ LEVERKUSEN + MÖNCHENGLADBACH + PULHEIM + VIERSEN
10 STÜCKE IN 9 STÄDTEN 22.9. BIS 29.11.2013

Plakat: Sailer Gräfrische Gestaltung, www.barbarasalter.de Foto: »Kriegskind« studiohuehne.ensemble TILL Bäcker

DIE SPIELARTEN DES THEATERS

Das Festival SPIELARTEN bringt auch in diesem Jahr wieder ein spannendes Programm auf die Bühnen Nordrhein-Westfalens. Seien Sie dabei, wenn auf insgesamt 9 Bühnen in NRW die 10 eindrucksvollsten Kinder- und Jugendtheaterproduktionen des letzten Jahres präsentiert werden.

2013 reicht das Repertoire des Festivals von Kinderbuch- und Märchen-Klassikern in aktuellem Gewand bis hin zu einem musikalisch-theatralen Abend über das Smartphone. Außerdem gibt es Stücke über Zusammenhalt und auch über Rivalität zu sehen und solche, die den Zuschauer auf eine nachdenkliche Reise in die Vergangenheit mitnehmen.

Wer bin ich? Wie funktioniert Freundschaft? Wie ist es, für andere zu sorgen? Die Stücke behandeln Fragen wie diese, nehmen die Gefühle der jungen Zuschauer ernst, spielen mit ihrer Fantasie, lassen sie aktiv werden und beschenken so unvergessliche Theatererlebnisse.

DIE KUNST DES ZUSCHAUENS – THEATERPÄDAGOGISCHES RAHMENPROGRAMM

Das theaterpädagogische Rahmenprogramm ist seit jeher wichtiger Bestandteil des SPIELARTEN Festivals. Hier steht der Zuschauer, ob Klein oder Groß, jugendlicher oder Erwachsener im Mittelpunkt. Theater lebt von der Begegnung des Zuschauers und der Schauspieler im Moment der Aufführung. Ist Zuschauen dann auch eine Kunst? Die Theatereinheiten und Projektstage zur »Kunst des Zuschauens« beinhalten die spielerische Erforschung der eigenen Wahrnehmung, den Austausch über das Theatererlebnis, das praktische Kennenlernen der Zeichensprache des Theaters und die inhaltliche Auseinandersetzung mit der jeweiligen Inszenierung des Festivals.

//DAS MATERIALHEFT zum Stück bietet Informationen zu den einzelnen Stücken der SPIELARTEN sowie Vorschläge für die inhaltliche Vor- und Nachbereitung des Theaterbesuchs. Es kann bei der Gruppenbuchung bei dem jeweiligen Veranstalter angefordert werden.

//VOR- UND NACHBEREITUNGEN können zu einzelnen Aufführungen der SPIELARTEN gebucht werden. Die Theaterpädagoginnen kommen dazu in Ihre Klasse. Spielerische Übungen und szenische Improvisation greifen Aspekte der Inszenierung auf und entwickeln sie weiter. Dauer: 1,5 Stunden, Ort: in Ihrer Schule.

//DIE PROJEKTWOCHE FÜR ANGEHENDE ERZIEHERINNEN stellt Ansätze theaterpädagogischer Arbeit vor und gibt Anregungen für die Einbindung von Theaterbesuchen in den Berufsalltag. Vorstellungsbesuche, Gespräche mit den KünstlerInnen und theaterpädagogische Praxisarbeit bieten intensive Einblicke in das Kinder- und Jugendtheater. Dauer: 3 bis 5 Tage.

DIE JURY

Für das Kinder- und Jugendtheaterfestival SPIELARTEN haben sich 9 Städte in Nordrhein-Westfalen als Veranstalter zusammengeschlossen. Jede Stadt stellt ein Mitglied der Auswahljury, darunter Theaterveranstalter und VertreterInnen der Kulturämter. Gemeinsam sichten sie die Bewerbungen und kommen nach ausgiebigen Jury-Tagungen zu einer Auswahl. Das Festivalprogramm umfasst in diesem Jahr 10 Stücke.

Bewerbungsschluss für SPIELARTEN 2014 ist der 15. Dezember 2013. Der Sichtsungszeitraum ist bereits eröffnet und endet am 12. März 2014. Die Jury ist daran interessiert, die Stücke im Bewerberfeld live zu sichten. Eine frühe Bewerbung kann helfen, dies zu ermöglichen. Informationen zur Bewerbung: www.spielarten-nrw.de



plöger|winkler|becker mit FFT, Düsseldorf
DIE GESCHICHTE VOM FUCHS,
DER DEN VERSTAND VERLOR

von Martin Baltscheit
für alle ab 5 Jahren, ca. 50 Minuten

Der schlaue Rothaarige gibt all sein Wissen an die jungen Füchse weiter. Eines Tages beginnt er jedoch manches zu vergessen und findet sich in seiner Welt nicht mehr zurecht.

Eine berührende und humorvolle Geschichte über Vergessen und Verantwortung mit Tanz, Theater und Live-Musik.

Mit: **Bernardo Fallas, Ziv Frenkel, Yuta Hamaguchi, Sebastian Kemper, Claudia Reiff, Cynthia Thurat, Julia Turbahn** Regie: **Bernd Plöger** Choreografie: **Erika Winkler** Dramaturgie: **Gila Maria Becker** Musikalische Leitung: **Sebastian Kemper** Ausstattung: **Marlies C. Schröder** Produktionsassistenten: **Dominique Tauch**

Gefördert durch: BürgerStiftung Düsseldorf, Landeshauptstadt Düsseldorf, Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen, Stiftung van Meeteren, Take-off: Junger Tanz, Tanzplan Düsseldorf.

Produktion: **plöger|winkler|becker**. Koproduktion: **FFT Düsseldorf**. Das Produktionsteam plöger|winkler|becker entwickelt gemeinsam mit Künstlern aus Musik & Bildender Kunst Theaterprojekte mit und für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. www.fft-duesseldorf.de

ZU SEHEN IN **HERNE + LEVERKUSEN + VIERSEN**



echtzeit-theater, Münster

HÄNSEL UND GRETEL - ZUSAMMEN ALLEIN UNTERWEGS

Ensembleproduktion

für alle von 5 Jahren, ca. 50 Minuten

Eltern, die keine Zeit haben, die nur herumkommandieren und ihre Ruhe haben wollen, die nie etwas erlauben, was Spaß macht – nein danke. Das Fass ist voll, die Geschwister reißen aus.

Auf ihrer Suche nach einem Ort, an dem alle Wünsche erfüllt werden, müssen sich die beiden miteinander aber auch mit ihren Eltern auseinandersetzen – und mit der Frage, was Freiheit wert ist, wenn man kein Zuhause hat.

Mit: David Gruschka, Nina Spinger Regie: Manuela Neudegger Assistenz: David Kilinç

Förderer: Stadt Münster, Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen, Kreativ-Haus Münster

echtzeit-theater besteht seit 2008 als freie Theaterkompanie mit dem Ziel, aktuelle Themen mit verschiedenen Theaterformen und Medien begreifbar zu machen. Zusammen mit Künstlern aus verschiedenen Sparten experimentiert das Ensemble in seinen Projekten immer wieder mit Formen der Publikumsinteraktion. www.echtzeit-theater.de

ZU SEHEN IN BERGHEIM + DÜSSELDORF + DUISBURG
+ KÖLN + MÖNCHENGLADBACH



Theater Marabu, Bonn

SCHWESTER

von Jon Fosse, deutsch von Hinrich Schmidt-Henkel
für alle ab 6 Jahren; ca. 50 Minuten

Ein kleiner Junge im Schlafanzug schleicht am frühen Morgen aus dem Haus und geht zum Fjord. Er betrachtet das Gras, das sich im Wind hin und her bewegt, die Wolken am Himmel, die kleinen Wellen, die ans Ufer schwappen. Seine Mutter findet ihn schlafend im Gras und schimpft mit ihm. Sie hat sich Sorgen gemacht, als er plötzlich verschwunden war.

Der Junge versteht das nicht. Er hat doch nichts Böses getan. Er wird traurig. Er fühlt sich so allein. Er wird nie ganz allein sein müssen, denkt er und dann legt er den Kopf an die Schulter von seiner Schwester und sie legt den Arm um seinen Bauch.

Spiel: **Philip Schlomm, Hannah Biedermann** Regie: **Claus Overkamp** Dramaturgie: **Tina Jücker**
Bühne: **Tina Jücker, Regina Rösing** Kostüme: **Regina Rösing** Licht- und Tondesign: **Bene Neustein**
Theaterpädagogik: **Sarah Mehlfeld** Rechte: **Rowohlt Theater Verlag, Reinbek bei Hamburg**

Das freie Theater Marabu ist ein Tourneetheater mit eigener Spielstätte in dem Kulturzentrum »Brotfabrik« in Bonn. Die künstlerische Vielfalt und die Suche nach dem Ungewöhnlichen stehen im Mittelpunkt der mittlerweile 20-jährigen Arbeit. »Schwester« wurde zu »augenblick mal! 2013« nach Berlin eingeladen. www.theater-marabu.de

ZU SEHEN IN **BERGHEIM + DÜSSELDORF + KÖLN**
+ **MÖNCHENGLADBACH + PULHEIM + VIERSEN**



COMEDIA Theater, Köln & Cie. Freaks & Fremde, Dresden

DIE GESCHICHTE VOM FUCHS, DER DEN VERSTAND VERLOR

von Martin Baltscheit
für alle ab 6 Jahren, ca. 60 Minuten

Einst war der Fuchs ein Held. Die jungen Füchse konnten gar nicht genug bekommen von seinen Geschichten. So wurde er alt. Und dabei auch ein bisschen vergesslich.

Mit: **Heiki Ikkola**, **Sabine Köhler** und **Frieder Zimmermann** (Musik) Regie: **Ensemble/Mitarbeit Rüdiger Pape** Figuren und Ausstattung: **Sabine Köhler** Komposition: **Frieder Zimmermann** Dramaturgie: **Jutta M. Staerk**

Gefördert vom Land NRW im Rahmen von Workspace, Fonds Darstellende Künste, Kulturstiftung Dresden der Dresdner Bank, Kulturstiftung des Freistaats Sachsen, Robert Bosch Stiftung

Das COMEDIA Theater zeigt Theaterfassungen von Bilderbüchern wie »Die Geschichte vom Fuchs, der den Verstand verlor« und »An der Arche um acht«, moderne Versionen herausragender Kinderbuchklassiker wie »Emil und die Detektive« und Stücke europäischer Schriftsteller, wie »Ein Hauch von Winterwetter« von Charles Way. www.comedia-koeln.de

ZU SEHEN IN **DUISBURG + MÜNCHENGLADBACH**



COMEDIA Theater, Köln
HASENLAND (UA)

von Reihaneh Youzbashi Dizaji
für alle ab 8 Jahren, ca. 60 Minuten

Sara hat keine Lust nach Hause zu gehen. Ihre Eltern sind entweder weg, streiten sich oder essen scheußlich gesunde Sachen. Auch Ayhan hat es nicht eilig. Zuhause muss er auf seine Geschwister aufpassen. Überhaupt ist ihm seine Familie peinlich, denn die Frauen tragen Kopftücher und sein Vater kann kein Deutsch. Sara und Ayhan entdecken Ähnlichkeiten und Unterschiede. Dabei erfinden sie eine eigene Welt, in der sie Hasenfreunde im Hasenland sein können.

Mit: Nadja Duesterberg, Moritz Heidelberg, Ferdi Özten Regie: Manuel Moser Ausstattung: Maurice Dominic Angrés Musik: Philipp Budde

Das **COMEDIA Theater** zeigt Theaterfassungen von Bilderbüchern wie »Die Geschichte vom Fuchs, der den Verstand verlor« und »An der Arche um acht«, moderne Versionen herausragender Kinderbuchklassiker wie »Emil und die Detektive« und Stücke europäischer Schriftsteller, wie »Ein Hauch von Winterwetter« von Charles Way. www.comedia-koeln.de

ZU SEHEN IN DÜSSELDORF + DUISBURG + HERNE
+ LEVERKUSEN + MÖNCHENGLADBACH + PULHEIM + VIERSEN



Consol Theater, Gelsenkirchen

PÜNKTCHE UND ANTON

von Erich Kästner

für alle ab 8 Jahren, ca. 50 Minuten

Püntchen ist ein selbstbewusstes Mädchen aus gutem Hause mit einem großen Herzen und einer sprudelnden Phantasie. Sie trifft auf Anton, einen Jungen aus weniger privilegierten Verhältnissen, der sich um seine kranke Mutter kümmern und neben der Schule arbeiten muss, damit die Familie über die Runden kommt. Püntchen aktiviert all ihre Geisteskräfte und greift zu außergewöhnlichen Mitteln, um ihrem Freund zu helfen.

Mit: **Jennifer Ewert, Charis Nass, Bastian Sesjak, Sebastian Thrun**, Regie: **Manuel Moser**

Gefördert von der ELE Gelsenkirchen, der Stiftung van Meeteren, dem Kulturcent des MiR und dem Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen

*Im September 2001 wurde das **Consol Theater** im Lüftergebäude der ehemaligen Zeche Consolidation in Gelsenkirchen eröffnet und hat sich inzwischen zu einem renommierten, vielfach ausgezeichneten Kinder- und Jugendtheater entwickelt. www.consoltheater.de*

ZU SEHEN IN **BERGHEIM + DUISBURG + KÖLN +
+ LEVERKUSEN + VIERSEN**



studiobuehne.ensemble, studiobuehnekoeln

KRIEGSKIND

Über den Krieg und das Erinnern
für alle ab 10 Jahren, ca. 65 Minuten

Anhand von 20 Zeitzeugeninterviews haben Manuel Moser und das Ensemble ein Stück über den Krieg und Kinder im Krieg entwickelt.

Warum ist es wichtig unsere Großeltern zu befragen? Wie haben sich die Kinder zu der Zeit gefühlt?

Ohne moralischen Zeigefinger fordert das Stück »Kriegskind« den Zuschauer auf, sich zu entscheiden und zu verhalten. »Kriegskind« ist weder Geschichtsstunde noch Performance und doch irgendwie beides. Und am Ende steht die Aufforderung: Frag die Alten! ... solange das noch geht.

Mit: Tali Barde, Lena Kupke, Jennifer Ewert Regie: Manuel Moser Ausstattung: Maurice Angrés

Im studiobuehne.ensemble finden sich freie Schauspieler aus Köln zusammen, und erarbeiten Stücke. Hierbei steht das Forschen im Vordergrund. Kriegskind entstand in einem Zeitraum von 4 Monaten durch Recherche, Improvisation und intensive Gespräche und Diskussionen mit Zeitzeugen. www.studiobuehnekoeln.de

ZU SEHEN IN BERGHEIM + DÜSSELDORF + HERNE
+ KÖLN + PULHEIM



theaterkohlenpott, Herne

KOPF ODER ZAHL

von Katja Hensel

für alle ab 14 Jahren, ca. 80 Minuten

Christopher, 15 Jahre alt, war im Jugendarrest, er hatte einen Jungen brutal zusammengeschlagen. Doch nun will er es besser machen. Er will nicht mehr saufen und klauen. Er strengt sich an, wechselt die Schule und sagt sich von seinen ehemaligen Freunden los. Doch seine Vergangenheit bestimmt die Gegenwart. Die Angriffe seiner alten Freunde und neuen Klassenkameraden versucht Christopher zunächst zu ignorieren, er will stark bleiben. Aber da ist noch der Andere: Er provoziert, kommentiert, sabotiert. Macht sich lustig über ihn. Christoph und der Andere liefern sich einen zähen Kampf: Kopf oder Zahl.

Mit: Nils Beckmann, Till Beckmann, im Film: Maja Beckmann, Julia Praschma Regie: Frank Hörner Ausstattung: Sigrid Trebing Musik: Sebastian Maier Video: Mischa Lorenz, Nikola Matija Leskarac Theaterpädagogik: Gabriele Kloke Produktionsassistentz: Michael Schlothane Produktionshospitantz: Marie Schilling

Das theaterkohlenpott gehört zu den ältesten freien Theatern in NRW. Es ist in den Flottmann-Hallen Herne zu Hause und wird vom Land NRW und der Stadt Herne gefördert. Seit 2006 hat das Theater seinen Schwerpunkt in der professionellen Arbeit für und mit jungen Menschen und wird von dem Regisseur Frank Hörner und der Dramaturgin Gabriele Kloke geleitet.
www.theaterkohlenpott.de

ZU SEHEN IN DUISBURG + HERNE + KÖLN + PULHEIM + VIERSEN



Theater mini-art, Bedburg-Hau

ÄNNES LETZTE REISE

Ein Theaterstück zum Thema Euthanasie im Nationalsozialismus – eine dokumentarische Fiktion über ein lange verschwiegenes deutsches Thema
für alle ab 14 Jahren, ca. 60 Minuten

Eine junge Frau wird zur Zeit des NS-Regimes in eine psychiatrische Klinik eingewiesen. Mit einem Theaterstück, das sich sowohl auf biografisches und dokumentarisches Material stützt, als auch auf unsere Vision vom Innenleben der handelnden Personen – Opfer und Täter – folgen wir ihrem erschütternden Schicksal bis zum Abtransport in eine Vernichtungsanstalt.

Mit: **Crischa Ohler, Sje van der Linden** Regie: **Rinus Knobel** Biografisches Material: **Sigrid Falkenstein**

*Das deutsch/niederländische **Kinder- und Jugendtheater mini-art** – mit eigenem Spielort auf dem Gelände einer psychiatrischen Klinik – ist mit seinen Theaterstücken und den als modellhaft gelobten Theaterprojekten ein Forum für Theater-Kunst und kulturelle Bildung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. www.mini-art.de*

ZU SEHEN IN **BERGHEIM + DUISBURG + KÖLN**
+ **MÖNCHENGLADBACH**



echtzeit-theater, Münster

SMARTOPIA

Ensembleproduktion

Ein musikalisch-theatraler Abend mit und über Smartphones
für alle ab 16 Jahren, ca. 80 Minuten

Das Smartphone bietet uns einen Jahrmarkt an Möglichkeiten und hilft uns als unverzichtbarer Assistent bei der Bewältigung zahlloser Alltagstätigkeiten und -aufgaben: Vom Aufstehen, Arbeiten bis zur Freizeitplanung dient es sogar als Koordinator unserer Beziehungen.

Das echtzeit-theater zeigt SMARTOPIA als vielschichtige Collage, in der sich kurze Spielszenen mit musikalischen Einschüben und choreographischen Sequenzen abwechseln.

Die Produktion wurde durch das Kreativ-Haus Münster unterstützt und von der Stadt Münster gefördert.

Mit: **Luisa Hausmann, Nina Spinger, David Gruschka, David Kilinç**

echtzeit-theater besteht seit 2008 als freie Theaterkompanie mit dem Ziel, aktuelle Themen mit verschiedenen Theaterformen und Medien begreifbar zu machen. Zusammen mit Künstlern aus verschiedenen Sparten experimentiert das Ensemble in seinen Projekten immer wieder mit Formen der Publikumsinteraktion. www.echtzeit-theater.de

ZU SEHEN IN **DÜSSELDORF + HERNE + KÖLN + PULHEIM**



Mo 14. Okt – Fr 18. Okt 2013

BERGHEIM
MEDIO.RHEIN.ERFT

Das MEDIO.RHEIN.ERFT ist ein kultureller Magnet in Bergheim-Mitte. Ein vielfältiges Programm für Jung und Alt und einladende Veranstaltungsräume lassen keine Wünsche offen und garantieren besonderen Kulturgenuss.

Kreisstadt Bergheim und BM.CULTURA
www.bergheim.de und www.bm-cultura.de

MEDIO.RHEIN.ERFT
Konrad-Adenauer-Platz 1, 50126 Bergheim
www.medio-rhein-erft.de

Kartenbestellung:
Telefon 02271. 9868-555
Fax 02271. 9868-550
info@bm-cultura.de

Eintritt:
Kinder + Jugendliche 3,50/Erwachsene 5,-



So 22. Sept – Fr 27. Sept 2013

DÜSSELDORF
FFT DÜSSELDORF

Das FFT (Forum Freies Theater), gegründet 1999, ist ein Produktions- und Veranstaltungsort für professionelles freies Theater mit zwei Spielstätten. Es steht für ein Programm an der Schnittstelle von Theater, Performance, Tanz, bildender Kunst und Musik.

FFT Kammerspiele
Jahnstr. 3, 40215 Düsseldorf
www.fft-duesseldorf.de

FFT Juta
Kasernenstr. 6, 40213 Düsseldorf

Kartenbestellung:
Telefon 0211. 876787-18
oder online unter tickets@fft-duesseldorf.de
www.fft-duesseldorf.de/tickets.html

Gruppenbestellungen:
Telefon 0211. 327210

Eintritt Jugendtheater:
Abendkasse: 15,-/9,-
Vorverkauf: 13,-/7,-
Gruppenpreis (ab 10 Pers): 5,-

Eintritt Kindertheater:
Abendkasse: 8,-/6,-
Vorverkauf: 6,-/4,-
Gruppenpreis (ab 10 Pers): 4,-



Sa 23. Nov – Fr 29. Nov 2013

DUISBURG
KOM'MA

Eröffnet 1994 ist das KOM'MA Theater Spielstätte des Duisburger ReibeKuchenTheaters mit seinem umfangreichen Repertoire an Kinder- und Jugendtheaterinszenierungen. Außer SPIELARTEN findet jährlich im KOM'MA das niederländisch-deutsche Festival KAAS & KAPPES mit der Vergabe des renommierten Niederländisch-deutschen Autorenpreises für Kinder- und Jugendtheater statt.

Stadt Duisburg, Der Oberbürgermeister, Kulturdezernat,
Theater Duisburg »Der Spielkorb«

KOM'MA,
Duisburger Kinder- und Jugendtheater
Schwarzenberger Str. 147
47226 Duisburg – Rheinhausen
www.kommatheater.de

Kartenbestellung:
Di – Fr, 10 – 13.30 Uhr
Telefon und Fax 0203. 2838486
info@kommatheater.de
www.kommatheater.de

Eintritt:
auf Anfrage, Telefon 0203. 3009276





So 3. Nov – Fr 8. Nov 2013

HERNE FLOTTMANN-HALLEN

Flottmann-Hallen Herne - Industriekultur Mitten im Ruhrgebiet und Heimat des theaterkohlenpott Herne.

FB Kultur der Stadt Herne
Flottmann-Hallen Herne
Straße des Bohrhammers 5
44625 Herne
www.flottmannhallen.de

Kartenbestellung:
Telefon : 02323. 162961 oder 02323. 163097
Fax 02323. 162292
flottmann-hallen@herne.de oder gabriele.kloke@herne.de
www.flottmann-hallen.de

Eintritt:
Kindertheater: 8,-/5,-
Schulgruppen ab 10 Pers 5,- pro Karte
Jugendtheater: 10,-/6,-
Schulgruppen ab 10 Pers 5,- pro Karte

stadt herne



Sa 5. Okt – Fr 11. Okt 2013

KÖLN COMEDIA THEATER

Seit 2009 gibt es das COMEDIA Theater in der ehemaligen Feuerwache Köln Süd. In zwei Sälen werden vor allem Eigenproduktionen in den Bereichen Kindertheater und Junges Theater gezeigt. Für die theaterpädagogischen Begleitprogramme stehen Kursräume zur Verfügung.

COMEDIA Theater Köln
Vondelstraße 4-8, 50677 Köln
www.comedia-koeln.de

Kartenbestellung:
Telefon 0221. 88877-333
heike.klinge@comedia-koeln.de
Nachmittagsvorstellungen auch über
www.offticket.de

Eintritt:
Kinder 6,-
Erwachsene 8,-
Schulen/Kindertageseinrichtungen
5,- pro Pers
Familien- und Gruppenkarten ab 5 Personen
6,- pro Pers

Gefördert durch
 Stadt Köln
Kulturamt

 COMEDIA
Theater



Di 5. Nov – Mi 26. Nov 2013

LEVERKUSEN KULTURSTADTLEV FORUM (STUDIO)

Das Forum, erbaut 1969, verfügt u. a. über einen großen Theatersaal. Hier finden Tanz-Gastspiele, Musiktheater-, Kabarettveranstaltungen und Orchesterkonzerte statt. Das Studio, mit 140 Zuschauerplätzen hinter dem Eisernen Vorhang, bietet eine ganz besondere Atmosphäre für Kinder- und Jugendtheater, kleine Schauspielproduktionen, Konzerte und Kabarett.

KulturStadtLev FORUM
Am Büchelhof 9, 51373 Leverkusen
Telefon 0214. 406-4141 (Info)
info@kulturstadtlev.de
www.kulturstadtlev.de

Forum Leverkusen (Studio)
Am Büchelhof 9, 51373 Leverkusen

Kartenbestellung:
Kartenbüro im Forum
Am Büchelhof 9, 51373 Leverkusen
Telefon 0214. 406-4113, Fax 0214. 406-4102
tickets@kulturstadtlev.de

Eintritt: 6,50 (ab 14 Jahren)/4,50 (unter 14 Jahren)

 Stadt Leverkusen  KulturStadtLev



Mo 30. Sept – Mo 7. Okt 2013

**MÖNCHENGLADBACH
BIS-ZENTRUM FÜR
OFFENE KULTURARBEIT E.V.**

Das BIS-Zentrum für offene Kulturarbeit e.V bietet in zwei alten Stadtvillen, im Herzen von Mönchengladbach, Kulturveranstaltungen für alle Altersgruppen an. Seit 16 Jahren beteiligt sich das BIS am SPIELARTEN Festival.

BIS-Zentrum für offene Kulturarbeit e.V.
Bismarckstraße 99
41061 Mönchengladbach
www.bis-zentrum.de

Kartenbestellung:
Telefon 02161. 181300
Fax 02161. 178716
bis-zentrum@t-online.de
www.bis-zentrum.de

Eintritt:
Erwachsene 6,-/Kinder 4,50
Kindergruppen u. Schulklassen pro Pers 4,-



Di 8. Okt – Fr 11. Okt 2013

**PULHEIM
KULTUR- UND MEDIENZENTRUM**

Mehrzweckhalle mit verschiedenen Räumlichkeiten zur Durchführung von Theater- und Kabarettveranstaltungen, Konzerten, Seminaren, Tagungen, Messen, Familienfeiern u.v.m.

Stadt Pulheim
Jugendamt & Kulturabteilung
Alte Kölner Straße 26, 50259 Pulheim
www.pulheim.de

Kultur- und Medienzentrums
Steinstraße 15, 50259 Pulheim
www.pulheim.de

Kartenbestellung:
Martina Mosebach
Telefon 02238. 808-116
Fax 02238. 808-420
martina.mosebach@pulheim.de
www.pulheim.de

Eintritt:
4,- Kinder, 6,- Erwachsene



So 10. Nov – Di 19. Nov 2013

**VIERSEN
FESTHALLE VIERSEN**

Die Festhalle Viersen, die im Jahr 2013 ihren 100. Geburtstag feiert, ist Veranstaltungsort für Kultur in ihren vielfältigsten Facetten. Neben herausragenden Konzerten der klassischen Musik, Gastspielen renommierter Theater, imposanter Ballettaufführungen sowie bekannter Kabarettgrößen ist Viersens »gute Stube« auch über die Stadtgrenzen hinaus als Veranstaltungsort hochwertiger Kinder- und Jugendtheatergastspiele bekannt.

Kulturabteilung der Stadt Viersen
Heimbachstraße 12, 41747 Viersen,
Infotelefon 02162. 101-467
www.viersen.de

Festhalle Viersen
Hermann-Hülser-Platz, 41747 Viersen
Telefon 02162. 501602

Kartenbestellung:
Telefon 02162. 101-466 und 101-468
Fax 02162. 101-476
Kartenvorverkauf@viersen.de

Eintritt: 5,50/ermäßigt 3,-



IMPRESSUM SPIELARTEN 2013 //Comedia Colonia Theater gGmbH (Hrsg.), Vondelstraße 4-8, 50677 Köln, Telefon 0221. 888 77 333, Redaktion: **Frauke Maurer, Astrid Hage, Heike Klinge, Jutta M. Staerk** //Design: **Sailer Grafische Gestaltung**, www.barbarasailer.de, Titelfoto: »Kriegskind« studiobuehne.ensemble **Till Böcker** //Festivalbüro und Gesamtkoordination: **Heike Klinge**, c/o COMEDIA Theater, heike.klinge@comedia-koeln.de //Jury Spielarten 2013: **Christa Gesmann** (Bergheim), **Elke Bruckmann** (Duisburg), **Anna Eitzeroth** (Düsseldorf), **Lisa Zehetner** (Düsseldorf), **Gabriele Kloke** (Herne), **Jutta M. Staerk**, Sprecherin der Jury (Köln), **Claudia Scherb** (Leverkusen), **Claudia Uebach-Pott** (Mönchengladbach), **Angelika Schallenberg** (Pulheim), **Brigitte Baggen** (Viersen) //Theaterpädagogik: **Birgit Günster**

Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen



Gefördert durch

